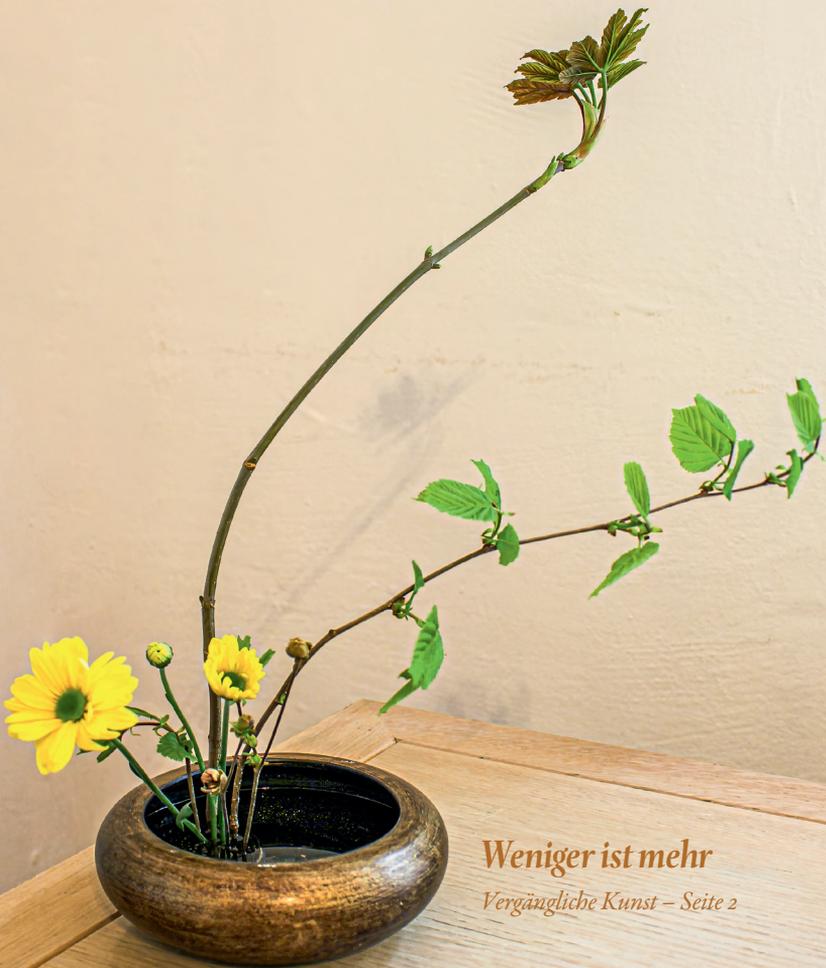


Gemeindebrief



AUG.–NOV. 2024 | ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AUGSBURG



Weniger ist mehr

Vergängliche Kunst – Seite 2





Vergängliche Kunst

Ein Ikebana-Kurswochenende in Oberschönenfeld

Weniger ist mehr – dieser Ausspruch ist mittlerweile zu einem geflügelten Wort geworden. Sich auf Wesentliches zu konzentrieren und sich daran zu erfreuen, schenkt oft größere Freude als Überfluss. Weniger ist mehr – so lautet im Grunde auch das Motto der japanischen Blumensteckkunst Ikebana. Das Wort bedeutet übersetzt „lebende Blume“ und bezeichnet die traditionelle Kunst des Blumenarrangierens. Dabei unterscheidet sich Ikebana enorm von der üblichen Floristik in westlichen Ländern, bei der ja gerne üppige Sträuße gebunden werden. Ikebana-Meister verwenden nur wenige, ausgewählte Pflanzen – die Harmonie des Aufbaus steht dagegen im Mittelpunkt.

Groß war die Gruppe nicht, die sich Mitte April zu einem Wochenende in der Zisterzienserinnenabtei Oberschönenfeld traf und sich gemeinsam mit unserer Pfarrerin ein meditatives Wochenende unter der Leitung der Ikebana-Künstlerin Sr. Emmanuela gönnte. Dafür waren die Tage sehr intensiv. Nach einer kurzen Einführung und ersten Übungen ging es raus in die wunderbare Natur der Stauden, die ausreichend Material für die ersten Gestecke zu bieten hatte.

Das Ikebana-Arrangement soll nämlich die Natur in den Lebensraum des Menschen bringen, aber auch gleichzeitig die kosmische Ordnung darstellen. Durch die Anordnung zeigt die gestaltende Person sowohl ihr Verhältnis zur Natur als auch ihre jeweiligen Gefühle während des Verarbeitens. Darum war der gemeinsame Besichtigungsgang zu unseren einzelnen Gestecken, die über den gesamten Kreuzgang verteilt waren, sehr interessant. Wer ein Ikebana zusammenstellt, kriert einen eigenen, kleinen Kosmos und



schenkt dem Betrachter tiefgründige Einblicke in seine Gedanken.

Während im Westen Anzahl und Farbe der Blüten Aufmerksamkeit finden, betonen die Japaner die linearen Aspekte der Anordnung. Es werden außer den Blüten auch Vase, Stängel, Blätter und Zweige beachtet. Die meisten Gestecke richten sich nach den drei Gestaltungsebenen: dem Himmel, der Menschheit und der Erde. Darum sind die Länge der ausgewählte Materialien und deren Linienführung wichtig, welche durch Zurückschneiden oder Biegen besser zum Ausdruck kommt. Oft zückte Sr. Emmanuela ihre Schere und setzte durch Reduzieren einzelne Komponenten unserer Werke noch mehr in Szene.

Weil es beim Ikebana nicht nur um die Kunst des Blumenarrangierens geht, sondern auch um Meditation und Selbstfindung, war der Kurs eingebettet in ein reiches spirituelles Programm, das Pfarrerin Alexandra Caspari bot. Kontemplation, Tanzen, Singen und Gottesdienst unterstrichen und bereicherten die „Arbeit“ mit der Natur. Selbst beim meditativen Tanz blieben wir ganz in der Pflanzenwelt: Ulmen- und Löwenzahntanz begleiteten uns durch die Tage.

Dr. Sabine Eisenreich



baf-Frauen auf der Klosteralpe

„Klosteralpe“ heißt das Refugium der Dillinger Franziskanerinnen oberhalb von Oberstaufen im Allgäu. Neun Frauen aus dem Umkreis unserer Gemeinde hatten eine Einladung der baf-Gruppe (Bund alt-katholischer Frauen) angenommen, um auf der Alpe ein paar Tage gemeinsam zu verbringen. „Einfach leben“ – so das Motto, das die beiden Organisatorinnen Pfarrerin Alexandra Caspari und Gaby Mayer gewählt hatten. Gespannt auf das Haus (behutsam renoviert) und das Ambiente (großzügig und gemütlich) und überzeugt davon, dass wir uns trotz der schlechten Wetterprognose nicht langweilen würden, kommen wir am Mittwoch an. Noch scheint die Sonne und wir genießen ihre Wärme vor der Hütte. Der Blick ins Tal und auf die umliegenden Berge ist wunderschön.

Am nächsten Tag brechen wir zu einer kleinen Wanderung auf. Über reiche Blumenwiesen und entlang eines Hochwaldes führt unser Weg über Stock, Stein und Matsch. Leichter Regen setzt ein. Am nächsten Tag erreichen uns die ersten Nachrichten über starke Niederschläge, Hochwasser und später dann über Evakuierungen in der Heimat. Und auch wir verzichten wegen des

Regens auf weitere Ausflüge. Auf einem kleinen Spaziergang am Samstag versichern wir uns, dass trotz des angestiegenen Bergbaches in der Nähe der Alpe keine Gefahr droht.

Es waren ...

... **besinnliche Tage.** Kontemplation, meditative Tänze, Impulse aus der Bibel in einer Bibliodrama-Einheit und ein selbst gestalteter Gottesdienst stärkten unsere Spiritualität.

... **warme Tage.** Zwei Holzöfen ließen trotz Dauerregens keine Kälte aufkommen. Im Inneren wärmte uns die gegenseitige Wertschätzung.

... **lustige Tage.** Es wurde erzählt und geflacht, und oft entwickelten sich witzige Situationen in der Gruppe, die in Lachsalven endeten.

... **ruhige und vertrauliche Tage.** Zweiergespräche, das wohlige Genießen einer Fußmassage, einem Märchen lauschen ...

... **tierische Tage.** Die jungen Kühe auf der Alpe verfolgten unsere Aktivitäten mit Interesse. Etwas ungläubig reagierten sie auf das Burggrabelied „Ein Segen bist du“, das wir ihnen im Rahmen des Gottesdienstes vorsangen.

Es waren **Frauentage.** Verbunden und gestärkt durch die Gemeinschaft und das Leben mit der Natur verabschiedeten wir uns am Sonntag von der Klosteralpe. Nicht ohne zu versichern, dass wir wiederkommen werden.

Siggi Winter





Gemeindeversammlung am 08. Dezember 2024

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde, im Namen des Kirchenvorstandes laden wir Sie zur **Gemeindeversammlung am 08. Dezember 2024** nach dem Sonntagsgottesdienst ein.

Tagesordnung:

- Wahl zum Kirchenvorstand
- Wahl von Ersatzpersonen für den Kirchenvorstand
- Bericht des Kirchenvorstandes
- Pause mit Mittagessen
- Thematischer Teil zur Studie „Gleichstellungsbedarfe im Katholischen Bistum der Alt-Katholik:innen in Deutschland“ von Katja Hericks
- Diverses

Anträge auf Ergänzungen oder Änderung der Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens eine Woche vor der Gemeindeversammlung an die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands.

Kirchenvorstandswahlen

In unserer synodalen Struktur hat der Kirchenvorstand in der Leitung einer Gemeinde eine wichtige Funktion. Seit der vergangenen Bistumssynode werden die Mitglieder dieses Gremiums auf vier Jahre gewählt.

Drei Plätze sind in diesem Jahr neu zu besetzen.

Judith Schindler und Alois Bauer haben schon die Bereitschaft signalisiert für weitere vier Jahre zu kandidieren.

Wie der Kirchenvorstand arbeitet

Der Kirchenvorstand trifft sich zu ca. 6 Präsenzsitzungen und 6 ZOOM-Sitzungen im Jahr.

In unseren Sitzungen reflektieren wir die Veranstaltungen, die seit der letzten Sitzung in unserer Gemeinde stattgefunden haben. Auf der Tagesordnung stehen organisatorische, aber auch inhaltliche Themen. So bereitet der Kirchenvorstand die

Gemeindeversammlungen vor, organisiert alle

zwei Jahre ein Treffen für die Neueingetretenen, berät und entscheidet über

die Vergabe an Handwerker, stellt

den Haushaltsplan auf. Außerdem

hat der Kirchenvorstand einen

Blick auf die ehrenamtlichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

und sucht gegebenenfalls nach neuen

Mitarbeitenden. In Konfliktfällen beraten

wir über das weitere Vorgehen. Gemeinsam mit der

Pfarrerin hat der Kirchenvorstand die Ziele und

das Wohl der Gemeinde im Blick und formuliert

Fragen und Themen, die in inhaltliche Teile der

Gemeindeversammlung einfließen.

Was ist uns wichtig?

Wir suchen engagierte und zuverlässige Personen, die ihre Fähigkeiten gerne in der Leitung unserer

Gemeinde einbringen möchten. Dabei sollten

die Kirchenvorstandsmitglieder selbst tätig in der

Gemeinde mitarbeiten und Ansprechpersonen

für die Gemeindemitglieder sein. Als Mitglied

des Kirchenvorstandes ist es notwendig, Verant-

wortung übernehmen und mit Konflikten konstruktiv

umgehen zu können. Unsere Arbeitsweise

ist vertrauensvoll und respektvoll.

Bei Fragen über eine mögliche Mitarbeit im

Kirchenvorstand steht Pfarrerin Alexandra

Caspari als Ansprechperson gerne zur Verfügung.





Beitritte

Ihren Beitritt zur alt-katholischen Kirche haben erklärt:

- Dominik Böhm aus Augsburg
- Corinna Eichner aus Affing
- Michael Eichner aus Affing
- Brigitte Hörmann aus Ulm
- Alexander Raschke aus Ulm
- Felix Raschke aus Ulm
- Roland Klier aus Augsburg
- Alexandra Klier aus Augsburg
- Christiane Schöpf aus Langerringen

Wir heißen unsere Neumitglieder herzlich willkommen und hoffen, dass sie in unserer Kirche eine gute spirituelle Heimat finden.



Wir gedenken der Verstorbenen

Hannes Werner aus Friedberg,

86 Jahre, am 25. Januar 2024

Günther Baumann aus Meitingen,

78 Jahre am 08. März 2024

Erstkommunion

Am 26. Mai haben folgende Kinder mit uns ihre Erstkommunion gefeiert:

- Felix Raschke
- Emma Stanke
- Leon Stanke
- Emely Stettberger

Herzlich willkommen am Tisch Jesu!

Traung

Ihre Ehe unter den Segen Gottes gestellt haben:

Nicole Schneider und Thomas Reiff am

22. Juni 2024 in Neuburg an der Kammel

Arbeitstag am 19. Oktober

Ab 10:00 Uhr wollen wir uns an diesem Samstag um unsere Gebäude und die Außenanlagen kümmern. Nach getaner Arbeit werden wir um 13:00 Uhr gemeinsam zu Mittag essen. Danke für alle Mithilfe!

Junia-Chor

Sie haben unser Konzert am 14. Juli sicher in guter Erinnerung. Wir sind auch schon wieder eifrig beim Singen, obwohl wir heuer für die musikalische Gestaltung des Erntedankgottesdienstes am 13. Oktober nicht verantwortlich sind und erst **beim Totengedenken am 27. Oktober** im Gottesdienst zu hören sein werden. In Chorstunden ohne zeitlichen Druck können wir mal Stücke ausprobieren, über unser Scheitern lachen oder uns freuen, wenn etwas auf Anhieb geklappt hat. Ganz locker schiebt unsere Chorleiterin, Frau Dr. Drexel, Stimm- und Hörübungen ein und zeigt uns, wie wir leichter mit schwierigen Stellen fertig werden. So macht Singen enorm Spaß, nicht nur bei Auftritten. Wir sind zwar ein Kirchenchor, können aber auch weltlich. Probieren Sie es aus! Proben sind immer **mittwochs um 18:30 Uhr**; ausgenommen sind die Schulferien.



Veranstaltungen und Termine

Adventsbasar am 24. November 2024

Unser Adventsbasar erfreut sich in unserer Gemeinde und im Stadtteil einer großen Beliebtheit.

Mit dem Erlös ist es uns möglich, unseren Gemeindehaushalt zu decken, also alles zu finanzieren, was zum Beispiel der Betrieb eines Pfarrbüros, die Feier der Gottesdienste, der Druck unseres Gemeindebriefes und vieles andere braucht.

In unserer Gemeinde gibt es viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten. Dafür sind wir sehr dankbar. Gerade bei einer so umfassenden Veranstaltung wird das sichtbar.

Wollen auch Sie uns helfen?

- Sie kochen gerne **Marmelade** ein oder setzen einen **Likör** an? Sie stricken oder häkeln gerne oder haben sonst eine **kreative Idee**? Unser Angebot ist bunt und darf gerne noch vielfältiger werden! **Nehmen Sie einfach Kontakt mit dem Pfarramt auf.**
- Sie haben einen Garten und können uns **Grünschnitt** zukommen lassen? Buchs, Thuja, Efeu, Wacholder, Tanne oder anderes Material für die Adventskränze können Sie bis Mittwoch vor dem Basar bei uns abliefern. **Einfach im Pfarrbüro einen Termin zur Abgabe vereinbaren.**
- Sie binden gerne **Adventskränze** oder wollen es einmal probieren? Dann sind Sie **am Mittwoch und Donnerstag vor dem Basar** bei uns richtig! Wir treffen uns zum Kranzbinden in geselliger Runde im Gemeindeforum.



Adventszauber auf dem Kirchenvorplatz

Am 1., 2. und 3. Adventssonntag (**1. Dezember, 8. Dezember und 15. Dezember**) wollen wir gerne auf unserem Kirchenvorplatz ein Experiment wagen: Wir öffnen **zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr** unsere Glühweinhütte und bieten neben warmen Getränken die restliche Basar-Ware an.

© istock · ganzoben



Kreativ-Treff

Jeden **zweiten und vierten Montag im Monat zwischen 14:00 und 18:00 Uhr** findet im Gemeindeforum der offene Kreativ-Treff statt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen zu kommen. Kreativität drückt sich in verschiedener Weise aus; Handarbeiten wie Häkeln, Stricken, Nähen und Basteln sind offensichtlich, aber auch ein gutes Gespräch ist Ausdruck von Kreativität. Themen, die einen beschäftigen, möchten geteilt werden und können hier Raum und Zeit finden. Also lasst uns gemeinsam Zeit verbringen und Gemeinschaft leben.

Die nächsten Termine sind:

12./26. August; 9./23. September; 14./28. Oktober 2024; 11./25. November; 9./23. Dezember

Sigrid Nowak (Tel. 0821 520475) steht bei Fragen zur Verfügung.



Eucharistiefeier zu Maria Heimgang mit Segnung der Kräuterbuschen

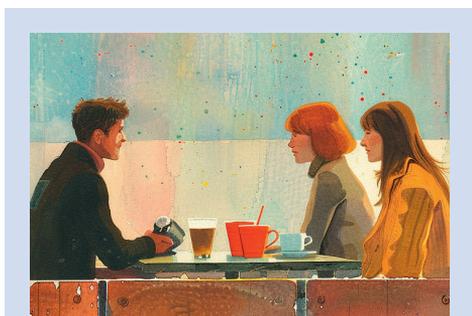
Wir wollen unseren Glauben ganzheitlich leben und feiern. So findet auch die alte Tradition, Mitte August Kräuterbuschen im Gottesdienst zu segnen, bei uns einen Platz.

Das alte Wissen um die Heilkraft der Kräuter verbindet sich an diesem Tag mit dem Vertrauen darauf, dass Heilsein und Heilung ein geistig-körperliches Geschehen ist.

So laden wir zur Eucharistiefeier am **18. August um 10:00 Uhr** mit Segnung der Kräuterbuschen ein!

Bei gutem Wetter feiern wir unseren Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz inmitten der blühenden Natur. Nach den Gottesdienst wollen wir gemeinsam Grillen. Salatspenden sind sehr gerne gesehen!

© iStock - ganzoben



Kirchenkaffee

Liebevoll wird in unserer alt-katholischen Kirche der Kirchenkaffee auch als „achtes Sakrament“ bezeichnet. Damit kommt mit einem Augenzwinkern zum Ausdruck, dass es gut ist, am Sonntag nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen zusammenzukommen, um sich auszutauschen und im Gespräch zu bleiben.

Das Kirchenkaffee-Team freut sich über weitere **Helfer*innen**: Wer gerne ab und an einen Kuchen backt oder/und bereit ist, vor dem Gottesdienst Kaffee zu kochen und aufzudecken, ist in unserem Team **herzlich willkommen**.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Hausser
Tel. 0821 703578, E-Mail: elihau@gmx.de

Erntedankgottesdienst mit Essen am 13. Oktober 2024

Gemeinsam möchten wir im Gottesdienst zum Erntedankfest für alles danken, was im vergangenen Jahr

an Gutem in unserem Leben wachsen durfte. Dankbar wollen wir uns auch danach bei einem gemeinsamen Essen verwöhnen lassen und das Zusammensein genießen.



Traditionell werden wir in der Haltung der Dankbarkeit auch mit den **anglikanischen Schwestern in Tansania** teilen, indem wir sie wieder mit unseren Spenden unterstützen. In den vergangenen Jahren haben wir ihnen beim Bau und Ausbau eines Kindergartens geholfen. **Nun wurden die Schwestern gebeten auch eine Primarschule zu eröffnen**. Es steht also eine weitere große Investition bevor. Da Bildung die Voraussetzung zu einem eigenbestimmten Leben und einer gesicherten Zukunft ist, wollen wir die Schwestern gerne auch hierbei unterstützen.



Veranstaltungen



Meditativer Tanz

Das lateinische Wort „meditari“ hat viele Bedeutungen, es meint sowohl „sich gedanklich versenken“ als auch „sich zu etwas hinwenden“, darüber hinaus auch „körperlich üben“. Im meditativen Tanz lebt sowohl die Verbindung zu den anderen wie die Anbindung zum eigenen Kern des Menschseins, in der die unverlierbare Liebe Gottes lebendig ist.

Wir üben und tanzen einfache, ruhige oder auch beschwingte Kreistänze.

Wie in jeder Form der Meditation ermöglicht gerade die Wiederholung wie auch die klare Struktur von Rhythmus und Schrittfolge die tiefe Wirkung der Tänze.

Jeder und jede kann mittanzen

– ob mit oder ohne Tanzerfahrung, ob Mann oder Frau, ob Alt oder Jung

Unkostenbeitrag: 7 €

Leitung: Pfarrerin Alexandra Caspari

Termine, immer Dienstag,

18:00 – 19:30 Uhr

13. August 2024, 08. Oktober 2024,

12. November 2024

Kinder und Jugend

Startschussgottesdienst zum Ende der Sommerferien

am Sonntag, 08. September 2024, 10:00 Uhr

Nun wird es bald wieder ernst in Schule, Ausbildung, Studium und Beruf. Zusammen lassen wir die freie Sommerzeit ausklingen, um gestärkt ins neue Schul- und Ausbildungsjahr zu starten. Am letzten Feriensonntag feiern wir einen Familiengottesdienst, um mit viel Rückenwind durchzustarten.

„Lange Ohren, breites Grinsen“ – Ausflug auf den Eselhof

am Samstag, 12. Oktober 2024

50 Esel, Kaninchen, Ziegen, Schafe, Katzen und Hunde, zudem Alpakas, Maultiere und Haflinger wohnen auf dem größten Eselhof Bayerns. Für alle Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen geht's auf den Bauernhof der Familie Allinger ins Ostallgäu (Untrasried bei Obergünzburg). Dort lernen wir die Esel kennen und erfahren Grundlegendes zum Umgang. Nachdem wir sie gestriegelt haben, geht es auf eine kleine Wanderung mit ihnen. (ca. 3 km) Zurück auf dem Hof stärken wir uns bei einer Brotzeit und können noch die vielen anderen Tiere kennenlernen.

Treffpunkt: 11:15 Uhr an der Kirche (in Fahrgemeinschaften), **Kosten:** 15,- € p.P. (Ermäßigung auf Anfrage, Fahrer sind frei), max. 14 Teilnehmende.

Mitbringen: wettergemäße Kleidung, feste Schuhe, Getränke, Brotzeit, Taschengeld.

Anmeldung bis 28.09.2024 unter benedikt.loew@alt-katholisch.de (Bitte gebt an, ob ein PKW zur Verfügung steht)





Männer am Herd Lust auf einen Kochabend?

Sonntag, 22. Oktober 2024, ab 17:00 Uhr

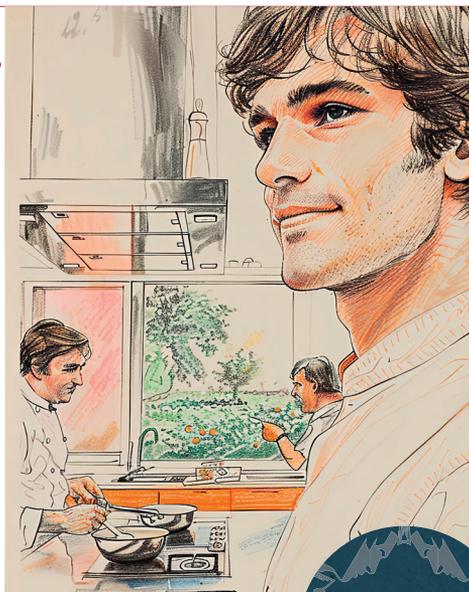
Gemeinsam wird geschält, geschnippelt, gerührt, gewürzt, abgeschmeckt und der Tisch gedeckt. Mit Anleitung wird ein einfaches und leichtes Menü gezaubert. Dabei gibt es Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen, übers Lieblingsessen, Essensrituale und vieles mehr. Wendelin Nieberle und sein Team führen durch den Abend (bis ca. 21:00 Uhr).

Ort: Gemeindezentrum, **Beitrag:** 10,- € (Getränke exkl.), max. 8 Teilnehmer

Anmeldung bis 15.09.2023 unter: augsburg.maenner@alt-katholisch.de

Leitung: Wendelin Nieberle mit Team

Bitte mitbringen: Küchenschürze



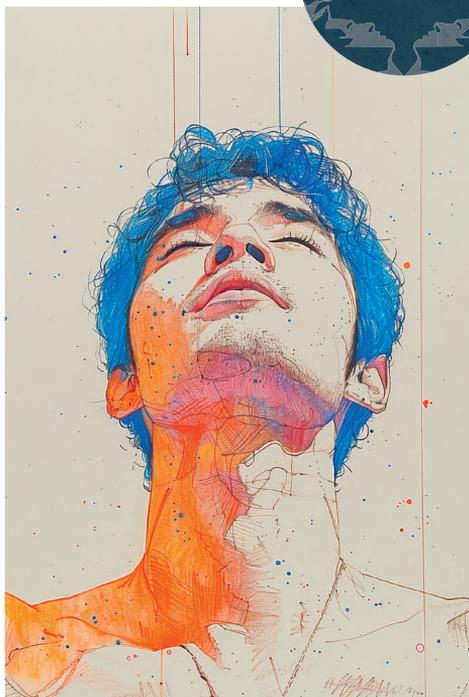
„Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist“ (nach Mi 6,8)

Wortgottesdienst zum Männersonntag 2024

am Sonntag, 06. Oktober 2024, 10:00 Uhr

Wer sagt eigentlich was „gut“ und was „schlecht“ ist? Wer legt fest, was typisch männlich oder auch weiblich ist? Das Leben stellt vermehrt Fragen an uns, die selten mit einer einfachen Antwort abgehandelt werden können.

Anstatt selbstgewisser Bekenntnisse und vollmundigen Redens, wollen wir uns auch im Gottesdienst eine Zeit der tastenden Worte und des sehnsüchtigen Fragens schenken. Der Männersonntag wird in der evangelischen Kirche in Deutschland seit 1946 im Oktober gefeiert. In diesem Jahr klinken wir uns dabei ein. Wir Männer.Wege-Gefährten laden daher alle -nicht nur Männer- herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.





Wir baf-Frauen haben Lust, etwas gemeinsam miteinander zu unternehmen.

Dabei freuen wir uns über jede Neugierige, die einfach mal vorbeischaun will. Das Alter spielt bei uns keine Rolle. Bei unseren Stammtischen tauschen wir uns über alles aus, was uns gerade bewegt. Einige Male im Jahr gibt es besondere Aktionen wie Ausflüge, oder wir probieren gemeinsam mal was Neues, Kreatives aus. Unsere spirituellen Auszeiten, Einkehrtage und baf-Wochenenden sind mittlerweile über Augsburg hinaus bekannt.

Bist du neugierig und möchtest mehr wissen?!

Gerne nehmen wir dich in den baf-Verteiler augsburg.baf@alt-katholisch.de auf.

Dann wirst du zeitnah informiert, wenn wieder ein Stammtisch oder eine gemeinsame Aktion ansteht. Ansprechpartnerinnen: Gabriele Mayer und Corinna Graßl-Roth

In diesem Sommer und Herbst sind folgende Stammtischtermine geplant:

Dienstag, 17. September 2024 und

Montag, 04. November 2024,

jeweils 18:00 Uhr

Zu diesen besonderen Aktionen laden wir im Herbst ein:

Stadtpaziergang „Unternehmerinnen in Augsburg“ am Sonntag, 06. Oktober 2024

Bei dieser Stadtführung stehen Unternehmerinnen aus vielen verschiedenen Epochen der Augsburger Geschichte im Mittelpunkt. Wir begegnen so bekannten Augsburger Frauen, aber auch solchen, an die wir nicht sofort denken. Die erfahrene Stadtführerin Martina Berthold wird mit uns auf den Spuren von Afra Hirn, Anna Barbara Gignoux, Getrud Fries-Arauner und anderen unterwegs sein.

Treffpunkt: 13:00 Uhr am Restaurant „König von Flandern“ (Maximilianstraße 25)

Beitrag: 10,- €, max. 25 Teilnehmerinnen

Dekanats- „Frauenfrühstück“ auf Einladung der Münchner baf-Gruppe Samstag, 09. November 2024

Gemeinsam fahren wir an diesem Samstag nach München, wo wir andere Frauen aus dem bayerischen Dekanat treffen. Beim gemeinsamen Frühstück ist Zeit zum Austausch und zur Begegnung. Danach wird es einen inhaltlichen Teil geben.





August

- So 04.08. 10:00 Eucharistiefeier
- So 11.08. 10:00 Eucharistiefeier
- So 18.08. 10:00 Eucharistiefeier mit
Segnung der Kräuterbüschen
- So 25.08. 10:00 Eucharistiefeier

September

- So 01.09. 10:00 Eucharistiefeier
- So 08.09. 10:00 Familiengottesdienst
„Startschussgottesdienst zum
Ende der Ferien“
- So 15.09. 10:00 Eucharistiefeier
- So 22.09. 10:00 Eucharistiefeier
- So 29.09. 18:00 Eucharistiefeier mit Taizéliedern

Oktober

- So 06.10. 10:00 Wortgottesdienst
zum Männersonntag
- Mi 09.10. 19:30 ökum. Frauengottesdienst
in St. Moritz
- So 13.10. 10:00 Eucharistiefeier zu Erntedank
- So 20.10. 10:00 Eucharistiefeier
- So 27.10. 10:00 Eucharistiefeier mit
Verstorbenengedenken

November

- So 03.11. 10:00 Eucharistiefeier
- So 10.11. 10:00 Eucharistiefeier
- So 17.11. 10:00 Eucharistiefeier
- So 24.11. 10:00 Eucharistiefeier
zum Adventsbasar
- Di 26.11. 19:30 ökumenischer Frauengottes-
dienst in St. Anna

Ökumenische Frauengottesdienste

Mittwoch, 09. Oktober 2024

In der in der Moritzkirche, um **19:30 Uhr** zum
Thema „Gotteslehrerinnen“.

Dienstag, 26. November 2024 im Rahmen des
Aktionstags „Nein zu Gewalt an Frauen“
um **19:30 Uhr** in St. Anna (Fuggerstraße 8) zum
Thema „Gottesfürsprecherinnen“.

Herzliche Einladung!



©Lupitermagis - Baranastock - Die Person ist Model!

Kirche im Radio (Bayern 2)

- **11. August 2024, 6:45 Uhr**
Pfarrer Johannes Poiger, Regensburg
- **15. September 2024, 6:45 Uhr**
Dekan i.R. Harald Klein, Bruckmühl
- **20. Oktober 2024, 6:45 Uhr**
Pfarrer Sebastian Watzek, Nürnberg



Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes

Alt-Katholisches Pfarramt Augsburg
Redaktion: Alexandra Caspari

Pfarramt – Pfarrerin Alexandra Caspari

Siegfried-Aufhäuser-Straße 25
86157 Augsburg
Tel: (08 21) 45 18 99
Fax: (08 21) 45 18 91
E-Mail: augsburg@alt-katholisch.de

Pfarramtsanwärter – Vikar Benedikt Löw

Professor-Kurz-Straße 16
86199 Augsburg
Tel: (08 21) 24 40 94 97
E-Mail: benedikt.loew@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand

1. Vorsitzende: Pfarrerin Alexandra Caspari
2. Vorsitzende: Birgit Mair
Tel: (0 82 94) 93 65
E-Mail: birgitmair@web.de

Ansprechpartnerin Kirchenmusik

Dr. Christina Drexel
E-Mail: augsburg.musik@alt-katholisch.de

Gemeindekonto

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE21 7205 0000 0810 0234 32

Kirchenbaukonto

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN DE69 7205 0000 0000 0648 08

Für alle. Fürs Leben.


augsburg.alt-katholisch.de